

29. September 2007

## **Breite Straße wieder für den Verkehr freigegeben**

Anwohner und Besucher der Innenstadt können sich freuen: Die Breite Straße wurde am Dienstag nach einer gründlichen Erneuerungskur wieder für den Verkehr freigegeben. Bürgermeister Hubert Handke schnitt persönlich das rote Band durch und kurz darauf rollten auch schon die ersten Autos über die vielbefahrene Straße. Das Stadtoberhaupt dankte den Stadtverordneten, dass sie das Geld für den Straßenbau bereitgestellt haben, sowie den Planern und Bauleuten, dass sie so gut gearbeitet haben.

Die vier Meter breite Fahrbahn wurde asphaltiert. Beidseitig gibt es jetzt gepflasterte Längsstellflächen. Damit stehen 33 Parkplätze zur Verfügung.

Bei der Verkehrsfreigabe der Straße am Dienstag war auch Anwohner Jonny Schulz zugegen. Ihm war es ein Bedürfnis, den Bauleuten für ihre fleißig Arbeit und dafür, dass sie immer so höflich und hilfsbereit waren, herzlich zu danken. Dem konnte sich ein Dame, die gerade auf dem Weg in ihre Wohnung war, nur anschließen. Elke Keil vom Innenstadtverein betonte, dass die Inhaber der anliegenden Geschäfte sehr froh über die Fertigstellung der Straße seien, werde doch dadurch die Erreichbarkeit der Innenstadt wieder deutlich verbessert.

Auf den mit einem Plattenband befestigten Gehwegen, die mit Mosaikpflaster abgegrenzt sind, kann man bequem laufen. Teilweise wurden Gehwegplatten aus den 70er Jahren verwandt, die seinerzeit extra für Bernau angefertigt wurden. Ihre Wiederverwendung soll einen Bezug zur Stadtumgestaltung in dieser Zeit herstellen.

„Durch die unterschiedlichen Materialien beim Gehwegbau und Blindenleitplatten an den Bordabsenkungen soll Menschen mit Sehbehinderungen die Orientierung erleichtert werden“, informiert Bauamtsleiter Manfred Thurn.

Erneuert wurde auch die Straßenbeleuchtung. Deren zu den Plattenbauten passende Form erinnert an historische Leuchten. Vom ursprünglichen Baumbestand konnten auf Grund baulicher Gegebenheiten nur zwei Magnolien stehen bleiben. Die anderen Bäume wurden in den Stadtpark umgesetzt. Im Herbst werden eine Winterlinde und sieben Säulenhainbuchen neu gepflanzt.

Insgesamt wurden etwa 1.785 Quadratmeter Straßenraum neu befestigt. Die Kosten für den Straßenbau, die Beleuchtung, Regenentwässerung, die Schmutz- und die Trinkwasserleitung betragen etwa 335.000 €.

„Das Erscheinungsbild der Straße hat sich nach der Umgestaltung der Innenstadt Ende der 70er, Anfang der 80er Jahre wesentlich verändert. Die alten Gebäude mussten weichen. An deren Stelle stehen heute bis auf wenige Ausnahmen Plattenbauten. Mit dem Umbau der Straße hat sich das Bild nun nochmals und - wie wir meinen - zum Positiven verändert“, so das Fazit von Bauamtsleiter Manfred Thurn.

Bildtext: Bürgermeister Hubert Handke gibt gemeinsam mit Kirstin Plokarz vom Bauamt die Straße wieder für den Verkehr frei.